Sächsisches Staatsbad
Bad Elster
Kultur- und Festspielstadt

Elsteraner Nachrichten

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2014 | Montag, den 17. November | Nummer 11

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am

Mittwoch, dem 22. Oktober 2014

folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 48/2014:
Bestätigung der Tagesordnung der 6. öffentlichen Sitzung am 22.10.2014.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
5. Sitzung des Stadtrates am 01.10.2014:
- Bestätigung der Tagesordnung

2. 1. Nachtrag Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan 2014 und Mittelfristige Finanzplanung 2013 - 2017 der Stadt Bad Elster
Beschluss Nr. 49/2014:
Der Stadtrat Bad Elster beschließt die 1. Nachtragssatzung 2014 der Stadt Bad Elster mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2014.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Bad Elster
- Sachstandsabfrage
Beschluss Nr. 50/2014:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beauftragt die Verwaltung eine Übersicht zu erarbeiten, aus der folgendes hervorgeht:
1. Bei welchen Straßenbauprojekten kam die Satzung bisher zur .... Anwendung bzw. müsste noch angewendet werden?
2. Welche dieser Projekte wurden abgeschlossen?
3. Welche sind noch nicht abgeschlossen und warum?
4. Wieviel Geld wurde eingenommen, wie hoch sind die Außenstände und auf welche Summe musste die Stadt wegen erfolgreicher Klagen bzw. durch Vergleiche verzichten?
5. Wann werden bei den laufenden Projekten die letzten Bescheide erstellt?

Die Übersicht sollte in der Januarsitzung 2015 dem Stadtrat zur Diskussion vorliegen.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Standesamtsbezirk Bad Elster:
- Auflösungsbeschluss
Beschluss Nr. 51/2014:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, den Standesamtsbezirk Bad Elster mit Ablauf des 31.12.2014 aufzulösen und die Aufgaben des Personenstandswesens der Stadt Bad Elster ab dem 01.01.2015 auf den Standesamtsbezirk Adorf/Vogtl. zu übertragen.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Standesamt
- Zweckvereinbarung mit der Stadt Adorf zur Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zwecke der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes und dessen Finanzierung
Beschluss Nr. 52/2014:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, vorliegende Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zwecke der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes und dessen Finanzierung mit der Stadt Adorf abzuschließen.
Die Stadtverwaltung Bad Elster wird ermächtigt, auch eine Zweckvereinbarung abzuschließen, die in § 6 Abs. 5 Satz 2 eine abweichende Umlage der ungedeckten Kosten in Form einer Kombination aus Einwohnerzahlen und tatsächlicher Fallzahlen oder auf Grundlage nur von Fallzahlen im Personenstandsrecht der einzelnen Gemeinden regelt.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6. Festlegung des Termins für die Wahl des Bürgermeisters für die Amtsperiode 2015 - 2022
Beschluss Nr. 53/2014:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bad Elster für die Amtsperiode 2015 - 2022 am Sonntag, den 07. Juni 2015 durchzuführen. Als Termin für einen notwendigen zweiten Wahlgang gemäß § 44a Abs. 1 KomWG wird Sonntag, der 28. Juni 2015 festgelegt.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Sonstiges
Antrag von Herrn Häslich (CDU):
Beschluss Nr. 54/2014:
Gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates Bad Elster ist das Thema der Lärmminderung im Bereich der Badstraße auf die Tagesordnung einer der im 1. Quartal 2015 stattfindenden Sitzungen des Stadtrates zu setzen.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Antrag von Herrn Häslich (CDU) angenommen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am

Dienstag, dem 04. November 2014

folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 56/2014:

Bestätigung der Tagesordnung der 7. öffentlichen Sitzung am 04.11.2014.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

1. Licht-, Luft- und Schwimmbad

- Vergabe Bau Abwasserleitung

Beschluss Nr. 57/2014:

- Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, im Rahmen des Ziel-3-Projektes „Offene Denkmale im Elstertal zwischen Kopaniny und Bad Elster“, den Auftrag für den Bau der Abwasserleitung mit Anschluss des Bades an die Pumpstation am Stadion an die Firma UTR GmbH Schönbrunn zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 80.299,48 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Sonstiges

Unter diesem Punkt erfolgte keine Beschlussfassung.

Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

Christoph Flämig
Bürgermeister

.....

Termin nächste Stadtratssitzung:

Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Mittwoch, dem 26. November 2014, 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1 08645 Bad Elster, statt. Eine Bürgerfragestunde ist wie gewohnt vorgesehen.

Die Tagesordnung ist ab dem 21.11.2014 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

.....

Entsorgungstermine für Monat Dezember:

Restabfälle:

ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl

	Montag	(g)	08.12., 22.12.
Stadtgebiet	Dienstag	(g)	09.12., 23.12.
Mühlhausen	Montag	(u)	01.12., 15.12., 29.12.

Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	05.12., 19.12.

Gelber Sack:

im gesamten Gebiet	Freitag	(u)	05.12., 19.12.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2014

Höring
Hauptamt

.....

Nachtragssatzung der Gemeinde Bad Elster für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22.10.2014 die Nachtragssatzung für das Jahr 2014 erlassen.

Mit Bescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 03.11.2014 wurde nachfolgende Nachtragssatzung für das Kalenderjahr 2014 genehmigt.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von EUR	Erhöhung um EUR	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf EUR
Ergebnishaushalt			
Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts werden nicht geändert.			
Finanzhaushalt			
- Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.518.000	0	4.518.000
- Auszahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.934.300	0	3.934.300
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	583.700	0	583.700
- Einzahl. aus Investitionstätigkeit	1.219.000	0	1.219.000
- Auszahl. aus Investitionstätigkeit	1.419.000	383.200	1.802.200
- Finanzierungsmittelüberschuss oder - fehlbetrag	383.700	./. 383.200	500
- Einzahl. aus Finanzierungstätigkeit	59.500	383.200	442.700
- Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit	443.200	0	443.200
- Änderung des Finanzmittelbestands	0	0	0

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 59.500 EUR auf 442.700 EUR erhöht.

§ 3

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Bad Elster, den 07.11.2014

Christoph Flämig
Bürgermeister

Die öffentliche Auslegung des 1. Nachtragshaushaltes 2014 erfolgt in der Zeit vom

24.11.2014 bis einschließlich 05.12.2014

in der Stadtverwaltung Bad Elster, Kämmerei Zimmer 16, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster.

Bad Elster, den 07.11.2014

Christoph Flämig
Bürgermeister

.....

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Elster, den 07.11.2014

Christoph Flämig
Bürgermeister

.....

Einwohnerversammlung in Sohl

Im Jahr 2015 plant die Mitnetz Strom als Tochterunternehmer der enviaM Veränderungen am Stromnetz in Sohl. Dabei sollen die Freileitungen vom Friedhof zum Bahnhofsweg und anschließend auf der August-Bebel-Straße bis zum Abzweig Wildenberg in die Erde verlegt werden. Damit verbunden sind auch die Erneuerungen der Hausanschlüsse in diesen Straßen.

Für die betroffenen Grundstückseigentümer sind die geplanten Maßnahmen mit vielen Fragen verbunden. Aus diesem Grunde findet am

Freitag, dem 21. November 2014, 19.00 Uhr
im Bürgerraum Sohl

eine Einwohnerversammlung statt. Mitarbeiter der Mitnetz Strom sowie der Stadtverwaltung werden die vorgesehenen Maßnahme erläutern und für entsprechende Fragen zur Verfügung stehen. Wir möchten damit rechtzeitig informieren und gemeinsam nach bestmöglichen Lösungen für alle Betroffenen suchen. Über eine rege Teilnahme an der Einwohnerversammlung, die natürlich auch die Möglichkeit bietet, andere Themen anzusprechen, würden wir uns freuen.

Christoph Flämig, Bürgermeister

.....

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

25 Jahre Friedliche Revolution mit Freunden aus Bad Waldsee gefeiert

Der stürmische Herbst 1989 liegt nun schon wieder 25 Jahre zurück. Dieses einmalige Ereignis muss man nicht in Geschichtsbüchern nachlesen. Die Aktivisten von damals sind unter uns. Deshalb war es gut und richtig, in Bad Elster Gedenktage zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution und dem Mauerfall vom 25. Oktober bis 09. November 2014 durchzuführen.

In der Auftaktveranstaltung am 25. Oktober 2014 erinnerte ich an die erste Demonstration in Bad Elster genau an diesem Tag vor 25 Jahren. Hier meine Festrede:

„Es war ein Mittwoch, sehr geehrte Damen und Herren,

Ungewissheit liegt in der Luft. Die Flüchtlingszüge der Prager Botschaft beschäftigen uns. Ist die Grenze von Ungarn nach Österreich nun offen?

Auch beim Weg durch die Stadt spüre ich eine innere Anspannung. Ich beobachte alles sehr genau und suche nach Anzeichen von Veränderung. Im Rathaus sind alle Gardinen zugezogen. Doch manche wackeln. Findet nun heute eine Demo statt oder nicht? Es gibt keinen Aufruf, kein Plakat – nur Gerüchte überall in der Stadt. Mehr Menschen als sonst steuern den Kirchplatz an, zögerlich, abwartend, unsicher. Die Kirche ist offen, und auch ich gehe hinein. Es ist der einzige sichere Ort in diesem Land zu dieser Zeit!

Morgen schreibt die Zeitung, dass wir 700 bis 800 Menschen in der Kirche waren. Ruhig und sachlich diskutieren wir viele Probleme. Auch ich schöpfe Mut, zukünftig Dinge beim Namen zu nennen, die uns die Luft zum Atmen nehmen. Ich bekomme einen Zettel zugesteckt. „Der Blitzlichtphotograph sollte sich vorstellen!“ Wer in der Öffentlichkeit Menschen fotografiert, arbeitet bestimmt für die Stasi! Auch deshalb gibt es kaum Fotos aus diesen Tagen in Bad Elster.

Erst vor zwei Wochen wurde der Neubau des Sanatoriums des Zentralkomitees der SED in Berlin eingeweiht. Gegen 18.00 Uhr zieht ein Demonstrationszug mit Kerzen und Losungen von der Kirche zu diesem „Haus am See“. Es ist ein Mittwoch, dieser 25. Oktober 1989. Die Revolution – unsere Revolution beginnt in Bad Elster! Wir selbst sind es, die die Räder der Geschichte jetzt in eine andere Richtung rollen.

Treffender als der Pfarrer der Nikolaikirche in Leipzig, Christian Führer – für mich einer der Helden unserer Revolution – in seiner Rede zu 40 Jahren Publik-Forum 2012, kann man die Situation nicht beschreiben: „Menschen bewegen die Welt: Das haben wir in erstaunlicher Weise in den 1980er Jahren erleben dürfen! Revolutionen gab es schon viele, eine blutiger als die andere. Die Gefängnisse und Folterzellen waren immer voll, vor den Revolutionen und nach den Revolutionen wieder, nur die Insassen wechselten. Und nun das: eine friedliche Revolution ohne Blutvergießen! Eine Revolution, die aus der Kirche kam, die die Alternative Jesu der Gewaltlosigkeit in die Handlungsmaxime – keine Gewalt – übersetzte und auf der Straße konsequent praktizierte.“.

Friedlich jagten wir ein verfaultes System aus Repression und Günstlingswirtschaft davon. Unser Lohn ist die Freiheit, mit der wir auch erst umzugehen lernen müssen. Ich bin stolz darauf, dass ich dabei war! Wir haben für uns unendlich viel erreicht! Davon müssen wir unseren Kindern und Enkeln erzählen.

Deshalb auch sind uns die heute beginnenden Gedenktage so wichtig. Und Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren , offensichtlich auch! Ich heiße Sie alle herzlich willkommen!

Besonders freue ich mich über Gäste aus unserer oberschwäbischen Partnerstadt Bad Waldsee. Gemeinsam mit den Damen und Herren unseres Stadtrates, die ich auch herzlich begrüße, begehen wir diesen Tag.

www.ihr-kfz-versicherungsvergleich.de

Es ist ein guter Tag für Bad Elster! Wir sagen es mit Beethovens „Fidelio“ - „Welch ein Glück! O Freiheit“.“

Ganz besonders freute ich mich über die Anwesenheit von 20 Gästen aus unserer Partnerstadt Bad Waldsee. Sie hatten die 430 km weite Reise auf sich genommen, um diesen wichtigen Tag gemeinsam mit uns in Bad Elster zu verbringen. Neben dem Festakt und einer Stadtführung gab es auch viel Zeit für intensive gemeinsame Gespräche. Die Kontakte nach Bad Waldsee stellten eine große Hilfe in den ersten Jahren nach der Friedlichen Revolution dar. Diese Partnerschaft zwischen Ost und West ist ein vorzügliches Beispiel für das Zusammenwachsen was zusammen gehört, wie es Willy Brandt formulierte. Ein weiterer Höhepunkt für Bad Waldsee und Bad Elster wird gewiss im nächsten Jahr das 25-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft. Ich freue mich, dass uns die Friedliche Revolution diese Möglichkeiten eröffnet hat.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Gäste unserer Partnerstadt Bad Waldsee mit einigen Elsteranern am Gedenkstein zur Erinnerung an die 1. Demonstration in Bad Elster am 25. Oktober 1989, der wiederum von den Freien Wählern Bad Elster mit einer Pflanzschale dekoriert wurde.

Stadtverwaltung setzt 2015 Tradition fort

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

auch im Jahr 2015 möchten wir Altersjubilaren ab dem 70. Geburtstag durch die Tageszeitungen „Freie Presse“ und „Vogtland-Anzeiger“ sowie im Amtsblatt „Elsteraner Nachrichten“ gratulieren.

Bürger, die diese Form der Gratulation nicht wünschen, können dies in der Meldestelle bekunden.

Bereits dargebrachte Hinweise zur Nichtveröffentlichung der Geburtstagsjubiläen werden automatisch berücksichtigt.

Im Einvernehmen mit den Jubilaren wird es mir auch im Jahr 2015 eine Ehre sein, anlässlich von Ehejubiläen – beginnend mit der Goldenen Hochzeit – die Glückwünsche persönlich überbringen zu können.

Da uns das Datenmaterial nur von den Ehejubilaren vorliegt, die vor dem Standesamt Bad Elster die Ehe geschlossen haben, sind wir für einen diskreten Hinweis durch nahe Angehörige sehr dankbar.

Der vertrauliche Umgang mit sämtlichen persönlichen Daten ist unter der Beachtung des Datenschutzes garantiert.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Ein neuer Hingucker in der Bahnhofstraße

Auf Initiative der Stadt Bad Elster wurde das in diesem Jahr neu errichtete Trafohäuschen in der Bahnhofstraße optisch aufgewertet. Es ist durch den Auftragskünstler Herrn André Bretschneider aus Mechelgrün sogar zu einem richtigen Hingucker geworden. Möglich wurde dies durch das großzügige Sponsoring der enviaM im Rahmen der Sponsoringfibel „Kunst machen“. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle hierfür.

Christoph Flämig, Bürgermeister

Fertigstellung der Baumaßnahme in der Oberen und Unteren Reuth

Nach einem guten Jahr Bauzeit konnten die umfangreichen Baumaßnahmen in der Oberen und Unteren Reuth zum Abschluss gebracht werden. Neben den Hauptgewerken, der Erneuerung des Abwasserkanals durch den ZWAV und der Sanierung der Kreisstraße durch den Landkreis, hat auch die Stadt Bad Elster den von den Anwohnern lang geäußerten Wunsch nach der Errichtung eines Gehweges in der Unteren Reuth verwirklichen können. Zudem wurde die veraltete Straßenbeleuchtung zurückgebaut und durch 19 hocheffiziente Leuchten mit LED-Modul ersetzt. Die Stadt Bad Elster erhofft sich in der Bewirtschaftung ca. 70% an Strom- und Wartungskosten jährlich hierdurch einzusparen. Möglich wurde diese Maßnahme zur Energieeffizienzsteigerung der Straßenbeleuchtung durch die finanzielle Unterstützung bei den Investitionskosten über die Förderrichtlinie „Energie und Klimaschutz – RL EuK/2007“ des Freistaates Sachsen.

Ich danke auch für das Verständnis für die zwangsläufig mit den Baumaßnahmen einhergehenden Einschränkungen und Unannehmlichkeiten der Anwohner im Baustellenbereich und Umgebung. Einen Dank an dieser Stelle auch an die beteiligten Baufirmen und Mitverantwortlichen beim ZWAV und des Landkreises für die geleistete Arbeit und das konstruktive Miteinander. Ich denke das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Christoph Flämig, Bürgermeister

STEUERBERATUNG
JACOB
Dr. Jacob & Kollege
STEUERBERATER PartG mbB
MARKNEUKIRCHEN, Wernitzgrüner Str. 1
Tel. 037422 551-0, Fax 037422 55199
KLINGENTHAL, Auerbacher Straße 13
Tel. 037467 28900, Fax 037467 289020
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Von Bad Elster in die Welt

Unter diesem Thema stellt Frau Heidi Woscilclo aus Bad Elster nun zum dritten Mal Fotos ihrer Reisen in Länder verschiedener Kontinente in der „Kleinen Galerie im Rathaus“ aus.

Galapagos, Insel Isabela – Sonnenuntergang (Foto: Heidi Wosciclo)

Gern möchte ich alle Interessenten zur Eröffnung der Ausstellung am **Dienstag, den 18. November 2014, 16.00 Uhr,** im Rathaus der Stadt Bad Elster einladen.
Die Ausstellung kann bis zum 27. Februar 2015 zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden

Christoph Flämig, Bürgermeister

Hinweis auf Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Auf der Grundlage des § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz übermitteln die Meldebehörden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname, 2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Den von dieser Datenübermittlung Betroffenen steht gem. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) ein Widerspruchsrecht zu.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Meldebehörde, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster einzulegen.

Uwe Pinkert, Hauptamtsleiter

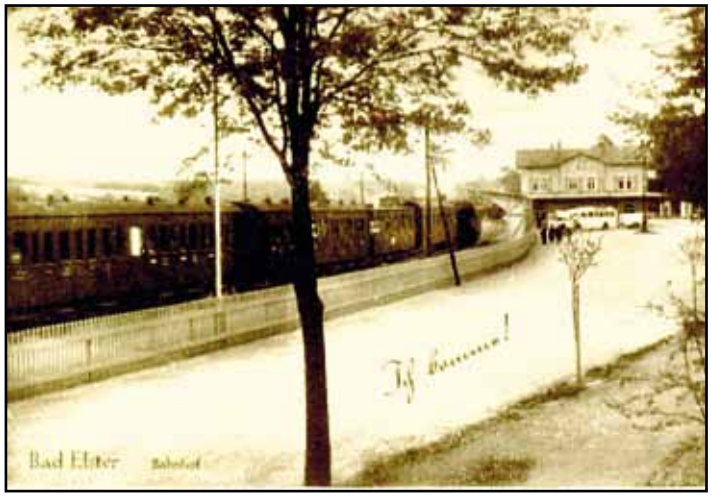
Schöne 2-Zimmer-Wohnung (55 m2) ab 01.12.2014
im Haus Elysium zu vermieten.
Kaltmiete 285 € (NK 100 €)

VERMIETUNG

Anfragen: Frau Erika Schiller, im Hause, Tel: 037437-3627
Herr Manfred Schiller, München, Tel: 089-478668

150 Jahre Bahnhof Bad Elster

Am 1. November 1865 wurde die Bahnstrecke Herlasgrün – Eger feierlich und damit (u.a.) auch der Bahnhof Bad Elster – damals Mühlhausen - in Betrieb genommen. Das war für das aufstrebende Elster-Bad von großer Bedeutung, konnten doch die Badegäste nun wesentlich bequemer und schneller nach Elster reisen.



Der Arbeitskreis 3 – Geschichte, Kultur, Sehenswertes und Gästebetreuung – hat sich deshalb vorgenommen, dieses Ereignis im Rahmen einer kleinen Ausstellung zum Brunnenfest 2015 zu würdigen.
Die Mitarbeiter würde sich sehr freuen, wenn sie dabei durch Bürger, die über Dokumente (Fotos, Fahrpläne, usw.) oder andere Informationen, Geschichten uvm., bei ihrem Vorhaben unterstützt würden.
Ansprechpartner ist Herr Pötzsch von der Stadtverwaltung Bad Elster (037437/56625 oder juergen.poetzsch@badelster.de).
Auch – oder gerade – weil „unser“ Bahnhof eine unrühmliche Gegenwart erlebt und einer ungewissen Zukunft entgegen blickt, scheint es noch viel wichtiger, an dessen große Vergangenheit zu erinnern.
Die Mitarbeiter vom Arbeitskreis 3

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel 3 | Cíl 3

„ParkErlebnisse Bad Elster – Aš“

Bauarbeiten am Gondelteich befinden sich auf der Zielgeraden

Seit der Wiederaufnahme der Bauarbeiten am Gondelteich am 01.09.2014 durch die Firma Fichter bewegen sich die Bauarbeiten mit wöchentlichem Baufortschritt nun dem Abschluss entgegen. Die Arbeiten an den Ufermauern wurden in der 45. Kalenderwoche endgültig abgeschlossen. Die Firma hatte die unvollständigen Mauerabschnitte fertig gebaut. Außerdem wurde die Mauerkrone in den bereits fertiggestellten Abschnitten begradigt und Höhendifferenzen ausgeglichen. Hierfür mussten einige Mauerabschitte noch einmal aufgebaut werden.

Der Gondelteich wird spätestens in der letzten Kalenderwoche des Novembers wieder mit Wasser befüllt werden. Parallel zu den Arbeiten an den Mauern begannen die Arbeiten an Wegebau und Vegetationstechnik. Um die bereits vorhandenen Wegeaufbauten an die neue Firma übergeben zu können, wurden zunächst durch ein unabhängiges Büro Lastplattendruckversuche und Bohrsondierungen durchgeführt um die Tragfähigkeit nachzuweisen. Die Firma Fichter hatte daraufhin den Wegeaufbau auf der Westseite begonnen. Im Vorfeld hatten Gärtner einen Gehölzschnitt am Altbestand der Rhododendren entlang der Wege und um den Floratempel herum durchgeführt.

Der Floratempel wird nicht komplett saniert. Lediglich die Wegedeckschicht auf der Treppenanlage wird mit erneuert.

Anders als im Rosengarten wurden die Wegekanten am Gondelteich auf Wunsch des Denkmalschutzes mit Holzborden begrenzt. Hierfür wurde größtenteils Kiefer verwendet in den Kurven kam Eichenholz zum Einsatz, welches man auch auf engere Radien biegen kann.

Höhendifferenzen ausgeglichen. Hierfür mussten einige Mauerabschitte noch einmal aufgebaut werden. Am 04.11. und am 12.11. 2014 wurden die letzten Gehölze und ein Teil der Stauden für die Freiflächen am Gondelteich geliefert. Auch die Rasenflächen werden nun abschließend bearbeitet. Die steileren Uferböschungen werden mit Rollrasen angedeckt, die restlichen Flächen angesät. Im Anschluss an die vegetationstechnischen Arbeiten können dann die Wegedeckschichten aufgebracht werden. Auf der Kioskinsel ist dies bereits am 07.11.2014 geschehen.

Die obere Reihe Treppenstufen der Wassertreppe wurden noch einmal abgebaut um die Granitblöcke anzuschneiden und damit die Fugen zu verkleinern.

Parallel dazu erhielt der Kiosk am Gondelteich nun auch einen Abwasseranschluss, sodass der Wiederaufnahme des Gastronomiebetriebes im Frühjahr nichts mehr im Wege steht.

Die Firma Fichter wird den Freiflächen um den Gondelteich nun den letzten Feinschliff geben und die Baustraße nach und nach zurückbauen, sodass die Bauarbeiten bis auf einige Pflegedurchgänge an den neu angelegten Vegetationsflächen im Wesentlichen zum Jahresende fertig gestellt sind.

Am 08.10.2014 besuchten Vertreter der Sächsischen Aufbaubank Bad Elster um sich ein Bild über den Baufortschritt zu machen und um die Vergabe der noch fehlenden Projektmittel zu entscheiden. Inzwischen liegt der Stadt ein Änderungsvertrag mit der bewilligten Erhöhung der Projektmittel vor.

Christoph Flämig, Bürgermeister

- seit 1979 in Adorf -

"Bestattungen Fam. Rozynek"

Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf
Tel.: 037423/2810 und 50104
oder 0172/7903203

Eigenständiges Familienunternehmen
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Tag und Nacht ständig erreichbar

Wir suchen Sie!

Wir – die Richter Fleischwaren GmbH & Co. KG – sind ein mittelständisches Familienunternehmen im Herzen des Erzgebirges. Bei unseren original erzgebirgischen Wurst- und Fleischspezialitäten steht die Qualität im Fokus. Mit Filialen im Raum Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bereichern wir unsere Region. Wir sind stolz, mit einem großartigen Team Erfolgsgeschichte zu schreiben.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Fachverkäufer/ -in (Teil- und Vollzeit)

Wir erwarten:
- *eine Ausbildung oder umfassende Berufserfahrung im Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren*
- *freundliche und fachliche Kundenberatung*
- *kaufmännisches Verständnis und die Umsetzung von Verkaufsförderungsmaßnahmen*
- *hohe Einsatzbereitschaft*

Filialleiter/ -in und stellv. Filialleiter/ -in

Wir erwarten:
- *eine Ausbildung oder umfassende Berufserfahrung im Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren*
- *Kenntnisse in der Personalführung und hohe Einsatzbereitschaft*
- *freundliche und fachliche Kundenberatung*
- *kaufmännisches Verständnis und die Umsetzung von Verkaufsförderungsmaßnahmen*
- *Erfahrung im Imbissbereich*

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung:
Fleischerei Richter GmbH & Co. KG • Personalabteilung
Ringstraße 18 – 20 • 09569 Oederan
bewerbung@richter-fleischwaren.de

RICHTER

www.FleischereiRichter.de

Im Elsternest ist der Kürbis los

In unserer Herbstwoche, vom 20.10.-24.10.2014, haben die Kinder in diesem Jahr wieder viel erleben können. Am Montag begann für drei Gruppen die Woche sehr sportlich.
Unsere kleinen „Enten“ liefen mit der Kartoffel auf dem Löffel um die Wette. Außerdem sammelten sie ganz schnell alle Kastanien wieder ein, bis der Werfer besiegt war.

Die zwei Vorschulgruppen fuhren mit dem Bus nach Adorf in die Sporthalle zu Flizzy. Der Sportjugendverband Vogtland ermöglichte den Kindern hier den Erwerb eines Sportabzeichens.

Als Aufgabe stand der „Hampelmann auf Zeit“, das Balancieren, die Vorwärtsrolle, der Pendellauf, das Zielwerfen, sowie das Rumpfbeugen. Unsere Elsteraner Kinder standen den anderen Städten keinesfalls nach – so dass alle Teilnehmer am Ende eine Urkunde und das Abzeichen mit nach Hause nehmen konnten. Hier ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen dieser Veranstaltung für die gute Verpflegung und Organisation.

Ein Theater mit Effekte erlebten die Kinder am Dienstag. Herr Meister setzte Luft, Geräusche, Farbe, Schaum und Musik ein, um den Kindern ein Wahrnehmen mit allen Sinnen zu ermöglichen. Da staunten selbst wir Erzieherinnen nicht schlecht, als alle Kinder ihre Augen so lange geschlossen, und den Mund verriegelt lassen konnten. Der Darsteller verzauberte uns auf eine ganz besondere Weise. Als unser Turnraum

am Ende der Vorstellung unter Schaum-„Schnee“ stand, war kein Kind mehr zu halten und die Gefühle mussten raus, so gab es ein großes (friedliches) Geschrei.
Donnerstag wurden in jeder Gruppe ganz individuell der Herbst und seine Früchte zur Verköstigung verarbeitet. So stellten die Kinder mit ihren Erzieherinnen Apfelmus, Kürbissuppe, Salate oder Pizza her.
Mittwoch lief in alter Tradition unser Kürbis Kugelrund wieder einfach weg. Wir suchten und suchten ihn überall… (leider ließ das Wetter keine Chance für eine Suche im Wald) … also fanden wir ihn im Keller wieder, als jedes Kind einer ausgelegten „Spur“ folgte.

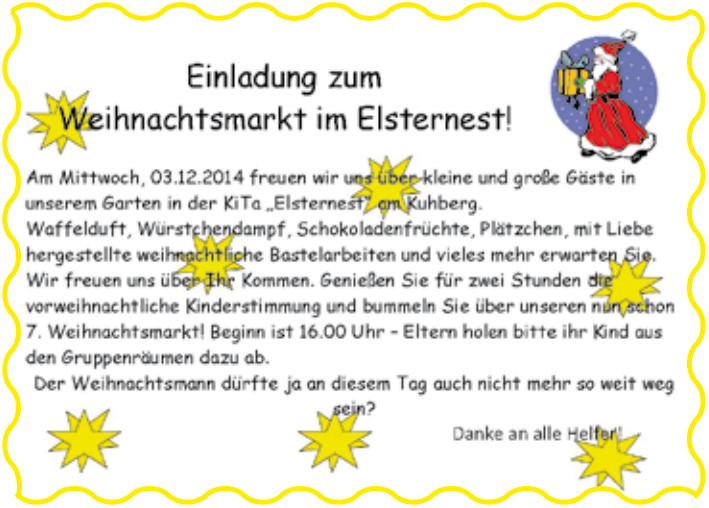
Das Herbstwetter zeigte sich am Freitag von seiner schönsten Seite, so brutzelten die Kinder ihre Kartoffel mit einem Stock über unser Herbstfeuer. Ganz lecker dazu passten die, von den Eltern mitgebrachten, Dips und Quarks. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Mamas, es ist jedes Jahr wieder eine Freude zu sehen, wie gut unsere Kinder das gesunde „weiße Zeugs“ essen.

Auch im Hort gab es eine tolle Feriengestaltung über die zwei Herbstwochen. So erklärten uns die Mitarbeiter des Riedelhofes Eubabrunn, wie Saft aus der Saftpresse entsteht. Eine Herbstwanderung zur Suche von Naturmaterialien, das Töpfern, das Basteln einer Holzlaterne, sowie ein Kinobesuch und das Backen eines Apfelkuchens standen auf dem Plan. Außerdem erlebten sie auch das Theater und das Kartoffelfeuer im Kindergarten.

Vielen Dank an alle Erzieherinnen des „Elsternestes“ für die tolle engagierte Arbeit!!!

Ramona Braun
(Leiterin)

.....



Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:

Bad Elster

17.11.	Herrn Manfred Hüller	zum 91. Geburtstag
17.11.	Frau Sigrid Husen	zum 75. Geburtstag
18.11.	Frau Ilse Jastram	zum 84. Geburtstag
19.11.	Herrn Walter Bohn	zum 78. Geburtstag
22.11.	Frau Gisela Herrmann	zum 83. Geburtstag
23.11.	Frau Ilse Fugmann	zum 88. Geburtstag
24.11.	Herrn Heinz Hofmann	zum 83. Geburtstag
24.11.	Frau Erika Michler	zum 72. Geburtstag
26.11.	Herrn Jürgen Schnaderbeck	zum 72. Geburtstag
27.11.	Frau Lieselotte Krauß	zum 74. Geburtstag
27.11.	Frau Elsbeth Thoß	zum 82. Geburtstag
28.11.	Frau Lisbeth Reichardt	zum 83. Geburtstag
29.11.	Herrn Heinz Bannert	zum 83. Geburtstag
29.11.	Frau Renate Schnauder	zum 70. Geburtstag
30.11.	Frau Waldtraud Fleißner	zum 76. Geburtstag
01.12.	Frau Mary Hayward	zum 80. Geburtstag
02.12.	Frau Renate Hadwiger	zum 79. Geburtstag
02.12.	Frau Maria Huster	zum 77. Geburtstag
03.12.	Herrn Klaus Pöhland	zum 82. Geburtstag
04.12.	Frau Irmgard Ludwig	zum 92. Geburtstag
06.12.	Frau Karin Wunderlich	zum 70. Geburtstag
09.12.	Herrn Günter Meier	zum 88. Geburtstag
10.12.	Frau Wilja Hildebrandt	zum 83. Geburtstag
10.12.	Frau Gudrun Meier	zum 74. Geburtstag
10.12.	Frau Ingeborg Strauß	zum 82. Geburtstag
12.12.	Frau Gertraut Kopp	zum 92. Geburtstag
12.12.	Herrn Siegfried Seidel	zum 70. Geburtstag
14.12.	Herrn Hartmut Müller	zum 78. Geburtstag
16.12.	Frau Gisela Heydeck	zum 72. Geburtstag
17.12.	Frau Christa-Vera Göbler	zum 75. Geburtstag
17.12.	Frau Charlotte Seufert	zum 87. Geburtstag

Mühlhausen

24.11.	Frau Edeltraut Süß	zum 76. Geburtstag
14.12.	Frau Christine Sörgel	zum 70. Geburtstag

Sohl

18.11.	Herrn Volker Thomä	zum 70. Geburtstag
18.11.	Frau Ursula Uhlig	zum 77. Geburtstag
21.11.	Herrn Günter Rottmann	zum 76. Geburtstag
28.11.	Herrn Klaus Wunderlich	zum 72. Geburtstag
29.11.	Herrn Jürgen Melchior	zum 73. Geburtstag
05.12.	Herrn Johannes Hertel	zum 76. Geburtstag
07.12.	Frau Gerda Seemann	zum 83. Geburtstag
13.12.	Frau Charlotte Hüller	zum 83. Geburtstag
14.12.	Herrn Hermann Wand	zum 74. Geburtstag

Die nächsten Elsteraner Nachrichten erscheinen am 15. Dezember 2014 (Redaktionsschluss: 3. Dezember 2014)

Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

Kundendienstbüro Jörg Seidel
Tel. 037422 402583
joerg.seidel@HUKvm.de
Straße Des Friedens 2
08258 Markneukirchen

Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Mo. – Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 13:00 – 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Herzliche Einladung zum Sohler Pyramidenfest

Am 29. November 2014 veranstaltet der Sohler Jugendclub ab 14.00 Uhr sein traditionelles Pyramidenfest.
Rund um die Weihnachtspyramide können sich unsere Gäste u.a. bei Gegrilltem, Kuchen und Glühwein auf den 1. Advent einstimmen, musikalisch umrahmt von weihnachtlichen Klängen der Blaskapelle.
Gegen 15.00 Uhr erwarten wir für unsere kleinen Gäste den Weihnachtsmann, der für jedes Kind eine Überraschung bereithalten wird.

Der Jugendclub Sohl freut sich schon jetzt auf seine Gäste

Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Sohl!

Der Ortschaftsrat Sohl lädt Sie am 06. Dezember 2014 recht herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier in den Gasthof „Sohler Sauerbrunnen" ein!

Beginn ist 14.^{30} Uhr. Wie jedes Jahr steht ein Bus bereit, um Sie zur Weihnachtsfeier zu bringen. Die Abfahrtszeiten sind:

- 14.^{00} Uhr: Obersohl, Buswendeschleife
- 14.^{05} Uhr: Bahnhof
- 14.^{10} Uhr: Internat „Zur Krone"
- 14.^{15} Uhr: Bushaltestelle Abzweig Sauerbrunnen

Wer nicht zu den genannten Haltestellen gelangt, kann auch direkt von der Haustür abgeholt werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 5660 an Frau Urban von der Stadtverwaltung.

Der Ortschaftsrat Sohl freut sich auf einen schönen Nachmittag gemeinsam mit Ihnen und hofft auf viele Gäste!

Ortschaftsrat Sohl

Projekt Nachbarschaftshelfer

Bereits im Dezember 2013 hat das Sächsische Kabinett den Erlass der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Verordnung zur Anerkennung und Förderung von Betreuungsangeboten beschlossen (SächsGVBl. S. 899).

Damit wurde im Freistaat Sachsen der Nachbarschaftshelfer als weiterer Baustein der 'Solidarmodelle' in der sächsischen Pflegelandschaft konfiguriert.

Das Gemeinschaftsprojekt zwischen den Pflegekassen und dem Freistaat Sachsen soll dazu beitragen, den zukünftig anwachsenden Versorgungsbedarf von demenzkranken Menschen in der eigenen Häuslichkeit noch besser abzusichern.

Nachbarschaftshelfer helfen dabei, den Tagesablauf von Erkrankten zu strukturieren, sie betreuen Betroffene stundenweise und entlasten damit auch deren Angehörige.

Pflegebedürftige, die einen Nachbarschaftshelfer in Anspruch nehmen, bekommen die Kosten (derzeit 100 Euro monatlicher Grundbetrag bzw. 200 Euro monatlich erhöhter Betrag) im Rahmen Ihres Anspruchs auf zusätzliche Betreuungsleistungen durch die Pflegekasse ersetzt. Im Rahmen des zum 01.01.2015 in Kraft tretenden Pflegestärkungsgesetzes 1 können Versicherte, neben den zusätzlichen Betreuungsleistungen, auch bis 40 % der nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungen für niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote einsetzen. Es ist davon auszugehen, dass das Angebot Nachbarschaftshilfe damit noch an Bedeutung gewinnen wird. Zur Umsetzung des Projekts wurde eine Koordinierungsstelle Nachbarschaftshilfe mit Sitz in Chemnitz eingerichtet. Auf der Homepage der Koordinierungsstelle www.nachbarschaftshilfe-sachsen.de sind alle wichtigen Informationen zu dem Thema eingestellt.

In der Stadtverwaltung Bad Elster, Hauptamt, können sowohl Interessierte an der Tätigkeit als Nachbarschaftshelfer als auch Bürger, die einen Nachbarschaftshelfer benötigen, einen Flyer über dieses Projekt erhalten.

Tierquälerei

Mit einer Anzeige in den Elsteraner Nachrichten erreiche ich hoffentlich auch alle Tierquäler. Am Dienstag gegen Mittag lag ein regungsloses Igelbaby auf unserem Gartenweg, gefangen in einer 3 x so großen Falle wie das kleine Wesen!!! Welcher Mensch bringt es fertig, wehrlose Tiere auf grausamste Weise zu quälen oder zu töten.

B. Stöß

Informationen vom Dorfclub Sohl e.V.

Herbstwanderung Dorfclub Sohl am 11.10.2014

Der Dorfclub Sohl organisierte die erste gemeinsame Herbstwanderung für Mitglieder und Gäste. Dazu erschien in „Elsteraner Nachrichten“ am 15.09.2014 eine Anzeige unter dem Motto „Alte Dörfer um Bad Elster“. Der Einladung sind 38 frohgelaunte Wanderfreundinnen und Wanderfreunde gefolgt.

Start und Ziel war am Friedhof in Sohl und das Wetter meinte es gut.

Die kompetente Wanderführung übernahm Dorfclubmitglied und Wanderführer Siegfried Werner(Siggi). Die erste Etappe führte über „neue Heinkhütte“, Naturlehrpfad, „Grenzdreieck“ am Plattenberg entlang dem Grenzweg nach Gürth. Dort wartete der erste Höhepunkt in einem über 200 Jahre alten Bauerhofensemble. Wasser als zentrales Thema unseres Lebens zeigte ein alter Brunnen im ersten Gehöft. Anhand einer Wasserprobe mit Leitwert-und Temperaturmessung zeigte Siggi, welch wertvolles Nass da aus dem alten Granitbock von 1776 plätscherte. Es wurde auch der flüssige Proviant der gespannten Zuhörer getestet und viele tauschten ihr mitgebrachtes Wasser gegen Natur pur.

Das zweite Gehöft, ein Umgebindebau, verdeutlichte, wie früher der Generationsvertrag in der Familie funktionierte. Das „Altenteilhaus“ oder „Auszughaus“ war im Hof integriert und Alt und Jung mussten als „Symbiose“ zusammen leben. Leider konnte der alte Dreiseitenhof nur von außen bewundert werden. Auf dem Weg durch den beschaulichen Ort Gürth konnten weitere alte, denkmalgeschützte und liebevoll restaurierte Gehöfte bewundert werden.

tschechisch-deutsch - geht doch

Nach einem panoramareichen Aufstieg zum Leithenberg (Vyhlídka) in Gürth mit Zwischenrast am Waldrand war die historische Grenze zweier ehemaliger Weltreiche erreicht. Die gemischte Besiedlung, jahrhundertlange Auseinandersetzungen der Volksgruppen, vor allem durch Glaubenskonflikte sowie die ca. 400 Jahre Habsburger Monarchie haben das Gebiet des heutigen Tschechiens geprägt. Seit Ende des Ersten Weltkriegs waren die Tage der Deutschböhmen (Sudetendeutsche) in ihrer angestammten Heimat gezählt. Zwar konnten, ausgelöst durch das Münchner Abkommen 1938 mit Einmarsch und Besetzung durch deutsche Truppen, die deutschstämmige Bevölkerung einige aufstrebende Jahre erleben. Doch schon im Londoner Exil schmiedete der 2. Präsident der 1. Tschechischen Republik, Edvard Beneš, seine Pläne, um nach dem Ende des 2. Weltkrieges die Ausweisung der deutschstämmigen Bevölkerung zu vollstrecken. Besonders menschenleer wurde unser benachbartes „Ascher Ländchen“, da dort vor 1945 über 95% Sudetendeutsche lebten.

Die alten Dörfer um Asch wurden planmäßig entvölkert und nur noch teilweise wieder besiedelt, da das ab 1949 zwischen zwei Militärblöcken und zwei deutschen Staaten gelegene Gebiet von den Politikern als mögliches Kampfgebiet betrachtet wurde. Der Verfall von Industrie, Kultur und Gebäuden war vorprogrammiert. Nur die fast unberührte Natur konnte 70 Jahre von dem „Dornröschenschlaf“ profitieren. Eben das macht aber heute den Reiz für Naturfreunde und Neugierige.

Das 2. Etappenziel war der Mineralbrunnen in Dolní Paseky (Niedereuth). Hier erwartete die hungrigen Wanderer ein perfekt organisiertes Picknick des Dorfclubs. Thomas Heine hatte an alles gedacht und es gab nur Lob in höchsten Tönen. Unverhofft kam es an diesem markanten Brunnenhaus zu herzlichen Begegnungen mit einer tschechischen Wandergruppe aus Aš und Radfahrern aus Bayern. Ein Stück Zeitgeschichte verkörpert auch der verfallene Friedhof des ehemaligen lebhaften Dorfes am Fuß des Hainbergs. Die durchfließende Bilý Halštrov (Weiße Elster) trübt kein Wässerchen. So klar und rein schlängelt sich der 250 km lange Wasserlauf durch das idyllische Biotop.

Als nächste Etappe für Fototermin zeigte sich der Elsterstausee zwischen Dolní Paseky und Doubrava (Grün)sogar im Sonnenschein.

Eine völlig unbekannte Sensation war für die meisten Wanderfreunde,

Na zdraví und Prost !

dass unterhalb des Zusammenflusses von Weißer Elster und Aschbach im Tal bei Kopaniny (Krugsreuth) bis 1947 ein sehr bekanntes, großes Schwimmbad angelegt war. Da es vom örtlichen sozialdemokratischen Arbeiter-Turn-und Sportverein erbaut wurde, wurde es im Volksmund auch als „Rotes Meer“ bezeichnet. Jens Uebel, 1. Vorsitzender des Dorfclubs, hatte hierzu noch interessantes Bildmaterial dabei.

Vor der Einkehr in der „Magdalena“ in Doubrava (Grün)gab es Gelegenheit, die Überreste der alten Mühle zu besichtigen, die seit kurzem als Denkmal freigelegt sind. Gut gestärkt durch böhmische Spezialitäten konnte die letzte Etappe angegangen werden. Vorbei am baufälligen

Superstimmung bei der unverhofften deutsch-tschechischen Begegnung tschechisch-deutsch- geht doch

„Zettwitzer Schloß“, den Resten der Geipelfabrik und Imbiss „Jana“ ging es wieder bergauf Richtung Sohl. Viele waren mit den Gedanken bei „De Alt Ascha Gmoi“, der Ballade von Richard Stöfer, die Siggi nochmal zu Gehör brachte. Außerdem erfuhr jeder, dass „Doubrava“ auf Deutsch übersetzt „Eichenwald“ heißt und nicht „Grün“. Die Stadtflagge von Aš mit den 3 Äschen(Fischen) war leider nicht auf dem Dorfplatz gehisst. Wieder angelangt auf deutschem Gebiet bei der alten und neuen „Bayernbuche“ wusste jeder, dass es bald geschafft war. Das letzte Stück bis Sohl ging jetzt von allein.

Bei der Verabschiedung war der einhellige Tenor aller, dass das so eine Wanderung nächstes Jahr wieder stattfinden soll. Siggi appellierte an eine breitere Basis und mehr fleißige Unterstützer für künftige Wanderungen und weitere Ausgestaltung des Wandergebiets um Bad Elster. Interessenten können sich bei Ihm gern melden.

Ein Wanderfreund

5. Königslauf Bad Elster am 20.09.2014

Die Mitglieder des Vereins der Elsteraner Waldläufer e.V. organisierten in diesem Jahr mit großem persönlichen Einsatz den nunmehr 5. Königslauf mit Start und Ziel am NaturTheater Bad Elster. Am 20.09.2014 fiel schon um 9.20 Uhr der so beliebte musikalische Startschuss durch das **Trio Divertimento der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft** zu einem Landschafts- und Gruppenlauf rund um unsere schöne Stadt. Damit machte sich die erste Läufergruppe über das Zeidelweidetal, den Ringweg und den neu beschilderten Liebessteig auf nach Grün, Gürth und zurück über die mit **23 km** längste und anstrengendste Runde. Dafür musste man in der Lage sein, mit 9-10 km/h auch in bergigem Gelände zu laufen, da die Streckenführung abwechslungsreich, aber auch selektiv ist!

Wie in den vorangegangenen Jahren fanden sich auch auf den beiden **10 und 16 km langen Laufstrecken** viele Lauffreunde ein und genossen bei wunderbarem Wetter die wirklich schönen Ein- und Ausblicke auf unsere Stadt. Vervollständigt wurde das Starterfeld durch die Teilnehmer der 8 und 12 km langen Nordic Walking-Runden rund um den Brunnenberg. So kamen 2014 wieder einmal mehr Starter zu unserem Lauf, als in den vergangenen Jahren und mit 140 Läufern auf allen Distanzen gelang uns ein neuer Teilnehmerrekord!

Da mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten gelaufen wurde, konnte jeder nach seinen Möglichkeiten entscheiden, denn wie immer stand die Freude an der Bewegung in der Natur und das angeregte Gespräch mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt des offenen Landschaftslaufes. Für Spannung sorgte eine Wette aus dem Jugendclub und der Freiwilligen Feuerwehr Sohl, für die 2 Starter auf die 16 km-Runde gingen und erfolgreich die Strecke absolvierten! Wette gewonnen und sogar Spaß gehabt, auch wenn's anstrengend war, Glückwunsch! Und wer einen kleinen Film dazu sehen möchte, auf youtube mal unter „Helden von Sohl" suchen! Wir finden den Film spitze und danken Dir, Hans!

Dank der Unterstützung durch das **Fachklinikum Sachsenhof** und die **Vogtlandklinik**, aber auch durch die fleißigen Bäcker aus unserem Verein, gab es eine reichliche Auswahl an leckeren Kuchen. Die perfekte Umgebung des **Waldschlösschens** und die **Unterstützung des Teams um Pascal** haben alle Starter die Anstrengungen der Läufe schnell vergessen lassen. Für gesunde und leckere Verpflegung auf allen Strecken und im Ziel war so gesorgt! Auch unseren **Helfern an den Verpflegungspunkten** gilt großer Dank, ohne sie hätte der Hungerast zugeschlagen! Dabei möchten wir auch den **Bad Brambacher Mineralquellen** und der **Sternquellbrauerei Plauen** danken, die mit ihren Getränken halfen, den Flüssigkeitsverlust einzudämmen. Und Obst wurde uns von **Macoo Plauen** kostenfrei zur Verfügung gestellt, danke!

Im Anschluss an den Lauf bestand für alle Teilnehmer die Möglichkeit, für eine Stunde die Annehmlichkeiten der **Badelandschaft Bad Elster** zu genießen, die an diesem Tag wieder vollständig geöffnet hatte und eine große Anzahl Starter in das laufende Tagesgeschäft einbinden konnte! Hier unser großer Dank den Mitarbeiterinnen im Kassen- und Empfangsbereich! Wir möchten uns auch für die finanzielle Unterstützung bei der **Sächsischen Staatsbäder GmbH** bedanken und nicht versäumen, der **Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft** für die Unterstützung im Marketing und für die Nutzung des NaturTheaters zu danken. Start und Ziel in der wunderschönen Umgebung des NaturTheaters waren auch im 5. Jahr noch etwas Besonderes für uns!

Für Anregungen und weitere Unterstützung bei der Vorbereitung des 6. Königslaufes Bad Elster, der am 19.09.2015 stattfinden wird, sind wir offen und dankbar.

Aber zuerst steht die Vorbereitung des 2. Adventslaufes am 06.12. dieses Jahres an, zu dem schon die ersten Anmeldungen vorliegen und der pünktlich um 10 Uhr auf dem Adventsmarkt starten wird. Wir würden uns über viele Elsteraner freuen, die gemeinsam mit allen anderen Startern helfen, der Pyramide den richtigen Schwung zu verleihen!

Anmeldungen sind unter **www.koenigslauf-badelster.de** möglich!

Robert Mahl
2. Vorsitzender Elsteraner Waldläufer e.V.

Der Meister im Handwerk vor Ort und für die Region Vogtland

Der Meisterabschluss war im Handwerk schon immer etwas Besonderes. Das ist bis heute so geblieben. Zwar ist ein Meisterbrief nicht mehr in jedem Gewerk die zwingende Voraussetzung dafür, dass sich ein Handwerker dort selbstständig machen darf - in jedem Fall aber steht der Meisterbrief für Werte, die ohne diesen Abschluss schwer unter Beweis zu stellen wären: Fachkompetenz, technisches Know-how, Führungswissen und soziale Kompetenz. Es spricht also vieles für den eigenen Meisterbrief: Mehr Know-how, ein höheres Ansehen bei der Kundschaft, die Option, selbst zum Ausbilder zu werden, eine höhere Qualifikation. Und nicht zu vergessen: für die Kunden des Handwerks hat der Begriff "Meisterbetrieb" eine Strahlkraft wie der Doktorgrad für einen Mediziner: Wer zum Arzt geht, möchte zum Doktor, wer einen

Handwerker braucht, fragt nach einem Meister.
Ab 09. Januar 2015 starten wir in Markneukirchen mit den Teilen Technischer Fachwirt und Ausbildung der Ausbilder als Teilzeitmaßnahme.
Unterrichtet wird an den Wochenenden, freitags ab 16:00 Uhr und samstags ab 07:30 Uhr. Für die Gewerke Musikinstrumentenbau, Elektrotechniker und Friseure geht es ab November 2015 mit den Teilen II und I in Markneukirchen und Plauen weiter. Nutzen Sie die finanziellen Fördermöglichkeiten nach dem AFBG!
Weitere Informationen erhalten Sie über die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Plauen, Sibylle Wuschek, Telefon: 03741/160517, E-mail : s.wuschek@hwk-chemnitz.de, Internet: http://www.hwk-chemnitz.de

Pflegenetzwerk mit eigenem Internetauftritt

Nachrichten, Beratungsangebote und Anbieter jetzt im kompakten Überblick

Das 2010 gegründete Pflegenetzwerk mausert sich. Gut 80 Partner sind mit ihren Leistungen im Netzwerk vertreten, um ein gutes Versorgungssystem anzubieten. Das heißt- für die Betroffenen und Angehörigen nach Bedarf, wohnortnah, individuell und so selbständig und lange wie möglich mit den entsprechenden Angeboten leben zu können.
Das Netzwerk hilft, enger zusammen zu arbeiten, Informationen auszutauschen und den Blick für Notwendiges und Zukünftiges zu schärfen. Das soll den Betroffenen helfen sich besser zu orientieren und ihre passende Leistung zu finden. Sie stellte mit Dezernent Dr. Uwe Drechsel das neue Internetangebot www.pflegenetzwerk.de vor. Bislang waren die Infos nur eingeschränkt unter www.vogtlandkreis.de abrufbar. Der eigene Auftritt bringt eine kompaktere Übersicht, verlinkt zu vielen download-Bereichen.
Vor allem Angehörige als Lotse für die Betroffenen will man damit ansprechen. Verknüpft mit dem kreislichen Geoportal sind wichtige Angebote mit räumlicher Nähe aufrufbar, einschließlich der Adressen, Telefonnummern und konkreten Ansprechpartnern. Zweiter Effekt ist der intensive Austausch der Partner im Netzwerk. Das Internet führt die Informationen gezielter zueinander.
Damit soll die Suche und das "sich kümmern" erleichtern werden. Als nächste Aufgaben wolle man sich verstärkt den jungen Pflegebedürftigen widmen. Im Aufbau befindet sich auch eine Servicestelle für altersgerechtes Wohnen, um die passenden vier Wände zu finden.
Wissenswert: Ca. 27 Prozent der Vogtländer sind älter als 65 Jahre. Im Jahr 2030 werden es rund 30 Prozent sein. Dann wird es voraussichtlich 10.800 Pflegebedürftige geben. Durch Krankheit und Unfälle können auch jüngere Menschen davon betroffen sein.

Schwangerenberatung jetzt auch in Adorf

Schwanger – und nun?! Seit September bekommen Frauen im Beratungszentrum Oberes Vogtland kompetente Antworten auf diese und weitere Fragen. Die staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle der Diakonie Auerbach bietet immer montags einen Außensprechtag an. Neben der Schwangerschaftskonfliktberatung (mit Beratungsbescheinigung) richtet sich das Angebot an schwangere Frauen und ihre Partner. Sie erhalten umfassende Informationen zu alle finanziellen, rechtlichen und sozialen Fragen rund ums Elternwerden. Auch Frauen und Paare, die einen schwierigen Schwangerschafts- oder Geburtsverlauf erleb(t)en, steht die Beratung offen. Weitere Anlässe für eine Paarberatung können Beziehungskonflikte, sexuelle Probleme oder ein unerfüllter Kinderwunsch sein. Praktische Unterstützung erhalten werdende Eltern bei der Beantragung von Zuschüssen aus den Stiftungen „Schwangere in Not“ und „Familien in Not“. Darüber hinaus hilft die Beratungsstelle bei dem Beantragen einer Mütter- bzw. Mutter-Kind-Kuren.
Kontakt: Montags 9-12 und 13-15 Uhr, August-Bebel-Str. 8,
Tel. 037423/439973

Gedenkfeier

An jedem 2. Sonntag im Dezember wird der Weltgedenktag für verstorbene Kinder begangen. Wir betroffenen Eltern organisieren in Eigeninitiative jedes Jahr eine Gedenkfeier in der Auerbacher Nicolaikirche, zu welcher alle Betroffene und Angehörige eingeladen sind.
Datum: 14. Dezember 2014
Veranstaltungsort: Göltzschtalgalerie Nicolaikirche, Alte Rodewischer Straße 2, 08209 Auerbach
Beginn der Gedenkfeier: 15.00 Uhr
I. Schaarschmidt

Heizöl??? (037468) **23 62**
• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl
Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de

BESTATTUNGEN
Hannemann
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Johann-Christoph-Hilf-Str. 11 • 08645 Bad Elster
Telefon 03 74 37 - 53 82 70 • Mobil 01 76 61 07 09 56
Ansprechpartnerin vor Ort Frau Karin Franke
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.
Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Neue Impulse für ländliche Entwicklung im Vogtland

In den vergangenen Jahren wurden im ländlichen Raum in Sachsen und im Vogtland viele Projekte dank EU-Fördermittel umgesetzt. Deshalb setzt der Freistaat Sachsen bei der Förderung für die ländlichen Regionen auch in der neuen EU-Förderperiode auf die bewährten regionalen Strukturen. Dabei hat jede Region eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets über die Priorisierung von Maßnahmen vor Ort zu entscheiden. Unter dem Dach einer gemeinsamen Strategie werden die für die Region wichtigsten Projekte gemeinsam für eine Förderung ausgewählt (LEADER-Prinzip). Dieses System hat sich bewährt.

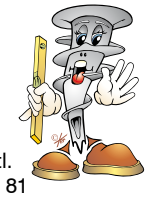
Die Bedingungen der künftigen Förderung werden derzeit mit der EU-Kommission abgestimmt. Hier setzt der Freistaat Sachsen auf möglichst nahtlose Übergänge. Der Freistaat Sachsen hat im Mai 2014 den Entwurf des EPLR 2014-2020 (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen) bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht. Ebenfalls seit Mai dieses Jahres können die Kommunen und Akteure im ländlichen Raum entscheiden, in welcher Art und Weise sie zusammenarbeiten wollen. Die Entwicklung der ländlichen Regionen im Rahmen von LEADER erfolgt von unten nach oben (Bottom-Up-Prinzip). Die EU gibt dabei nur einen groben Rahmen vor. Verantwortlich für die Umsetzung des LEADER- Programms auf regionaler Ebene im Großteil des Vogtlands ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG).

Erste Zusammentreffen der LAG Vogtland fanden im Juni dieses Jahres statt. Auf einer öffentlichen Veranstaltung am 8. Juli 2014 im Landratsamt Plauen wurden die Entwicklungsziele vorgestellt und mit interessierten Bürgern diskutiert. Die dabei erhaltenen Anregungen werden in das Entwicklungskonzept einfließen. Die Lokale Aktionsgruppe erarbeitet zurzeit die Entwicklungsschwerpunkte und die spezifischen Entwicklungsziele für die LEADER-Region Vogtland und verankert diese im LEADER-Entwicklungskonzept (LES). Auf Grundlage dieser LES entscheidet sie später darüber, welche Projekte in der Region für das Erreichen der Entwicklungsziele am besten geeignet sind und somit gefördert werden sollen. Die Entwicklung der LES soll bis Ende Dezember 2014 abgeschlossen sein. Informationen zum aktuellen Stand der Planungen, zu weiteren Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten stellt die LAG auf ihrer Webseite www.leader-vogtland.de zur Verfügung.

Bis zum April nächsten Jahres entscheidet der Freistaat Sachsen über die Anerkennung der LAG Vogtland und der zugehörigen LEADER-Entwicklungsstrategie. Förderanträge auf der Basis von LEADER können somit frühestens ab Mai 2015 entgegengenommen und bearbeitet werden..

ELSTERTAL-BAUSTOFFE

· Gipskartonplatten
· Trockenbauzubehör
· Wärmedämmung
· Putze / Ziegel
· Werkzeugverkauf



Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

HOLZBRIKETTS
IM ANGEBOT

GESCHENKIDEE
Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!
ORIGINAL HERRNHUTER® STERNE
In allen Farben und allen Größen vorrätig!
www.puggel.de
Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11
Elektro-Service PUGGEL

Warum in die Ferne schweifen ...?
Testen Sie uns!

Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster
Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Straf- ,Verkehrs-,
Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

Adventsfest Bad Elster

06. & 07.12.2014

HANDWERKER-MARKT

SONNTAG, 10.-16.00 UHR WEIHNACHTLICHE KINDERANIMATION

BUNTER WEIHNACHTS-MARKT

Samstag, 06.12.2014

10.00 Uhr	Badeplatz »ANSCHIEBEN« der Pyramide & »START DES 2. ADVENTSLAUF«
10.30 Uhr	KunstWandelhalle »ANSCHNITT DES RIESENSTOLLENS«
11.00 Uhr	KunstWandelhalle »WEIHNACHTSKONZERT« | Ensemble des Julius-Mosen-Gymnasiums Oelsnitz/V.
15.00 Uhr	KunstWandelhalle SILKE FISCHER | Schlagernachmittag
16.00 Uhr	Badeplatz »DER WEIHNACHTSMANN KOMMT ZU ALLEN BRAVEN KINDERN«
19.30 Uhr	König Albert Theater DEBORAH SASSON & CHOR DES JULIUS-MOSEN-GYMNASIUMS OELSNITZ/V. : »WEIHNACHTSKONZERT« Klassik, Pop & Musical*

Sonntag, 07.12.2014

10.00 Uhr	KunstWandelhalle »WEIHNACHTSENGEL UND WEIHNACHTSMANN« Märchentheater
11.00 Uhr	KunstWandelhalle »AVE MARIA« | Matinée mit dem Trio Divertimento
14.00 Uhr	Badeplatz »DIE MARKNEUKIRCHNER WEIHNACHTSMÄNNER SPIELEN AUF« | Blasmusik
15.00 Uhr	St. Trinitatiskirche BLASKAPELLE JUNGES EGERLAND | Adventskonzert
16.00 Uhr	Badeplatz »DER WEIHNACHTSMANN KOMMT ZU ALLEN BRAVEN KINDERN«
16.30 Uhr	Badeplatz »AUSKLANG« mit dem Posaunenchor Bad Elster
19.00 Uhr	König Albert Theater DANCEPERADOS OF IRELAND: »The Spirith of Irish Christmas!« Irische Weihnachtsshow*

*BEI DIESEN VERANTSTALTUNGEN GELTEN GESONDERTE EINTRITTSPREISE

TOURIST INFORMATION BAD ELSTER

GEWERBEVEREIN BAD ELSTER e.V.

BAD ELSTER

Sächsische Staatsbäder

Chursächsische Veranstaltungs GmbH

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Plauen

Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag
Erstinformationen für Existenzgründer
Montag, **01.12.2014** - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen
Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Mittwoch, **02.12.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge
Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, **04.12.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Sächsische Aufbaubank
Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Montag, **08.12.2014** – 13:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungen

Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen
Roadshow und Workshops für die Tourismus- und Standortmarkenentwicklung im Vogtland

Mit den touristischen Perspektiven ländlicher Räume haben sich das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Deutsche ReiseVerband e.V. (DRV) in einem gemeinsamen Projekt auseinandergesetzt. Die Projektergebnisse, die stark praxisorientiert mit Handlungsempfehlungen für die alltägliche Arbeit touristischer Unternehmen und Organisationen aufbereitet sind, werden am 8.12.2014 von 11:00 bis 15:00 Uhr im Rahmen einer bundesweiten Roadshow in der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, vorgestellt.

Aufbauend auf die Projektergebnisse steht die gemeinsame Erarbeitung spezifischer regionaler Handlungsansätze im Mittelpunkt der Veranstaltung. Für die zukünftige touristische Destination Vogtland sollen Schritte und Schlüsselprojekte abgeleitet werden. Dazu werden zwei ausgewählte Handlungsfelder in Workshops diskutiert. Im Workshop ‚Produktinszenierung' wird das Marketing-Schwerpunktthema ‚Den Wander-Erlebnisraum Vogtland erzählen und gestalten' bearbeitet. Der Workshop ‚Netzwerke und Kooperationen' beschäftigt sich mit der Stärkung der Tourismus- und Standortmarke Vogtland durch branchenübergreifende Kooperationen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie richtet sich an Akteure im Vogtlandtourismus sowie an weitere am Thema Interessierte.

Informationen: Daniela Seidel, Tel.: 03741 214 3320, E-Mail: daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Weiterführende Informationen zum BMWi-Projekt und zur Roadshow unter www.tourismus-fuers-land.de

---

AWO

Mobile Jugendarbeit Adorf und Bad Elster
Am Kuhberg 70 B (Hintereingang Haus „Waldblick"), 08645 Bad Elster

Der Jugendraum der AWO ist wie folgt geöffnet:

Kontaktstelle Mobile Jugendarbeit:	mittwochs	von 13.30 – 15.00 Uhr
Offener Raum für Jugendliche:	mittwochs	von 15.00 – 18.00 Uhr
„Jungs-Treff" am Donnerstag:	jeweils	von 16.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Jens Eichelberger
(Dipl.-Sozialpädagoge)
037423/57887

Hurra, Hurra, der Bus ist da!
Förderverein löst Versprechen ein

Erlbach: Es ist vollbracht, der neue Kleinbus für das Kinder- und Jugendheim "Tannenmühle" wird in den nächsten Tagen vom Förderverein Kinderheim "Tannenmühle" e.V. übergeben. Er löst den in die Jahre gekommenen, ehemals mit Werbung beklebten, Kleinbus ab. Rost und häufige technische Defekte nahm der TÜV zum Anlass, ihn im nächsten Monat in Rente zu schicken. Mit einer groß angelegten Spendenaktion versuchte der Förderverein Anfang der Jahres, die benötigte Summe von knapp 30.000,- Euro zu sammeln. Über 100 Groß- und Kleinspender, hauptsächlich aus dem Vogtland, beteiligten sich an der Aktion. Spendenpools wurden gebildet, hunderte e-mails und Briefe wurden verschickt bis die benötigte Summe zusammen war. Aus den eingeholten Angeboten wurde das Günstigste gewählt. Bis der Bus im Kinderheim ankommt, werden noch ein paar Tage vergehen. Aber ansehen konnten sich einige Kids den Wagen vorab schon. Bei einer Veranstaltung mit den Sponsoren, im nächsten Monat, wird der Kleinbus vorgestellt und den Spendern die Möglichkeit gegeben, sich das Kinder- und Jugendheim "Tannenmühle" anzusehen und gemeinsam mit den Kindern zu feiern.

Schon vorab konnten einige Ferienkinder des Kinder- und Jugendheims "Tannenmühle" (Michelle, Vanessa, Justin, Pascal)im Markneukirchner Autohaus "ihren" Bus besichtigen. Gemeinsam mit ihren Erziehern konnten sie Ausstattung und Farbe im Vorfeld mitbestimmen.

Katze verletzt aufgefunden!

Am 06.11.2014 gegen 20.00 Uhr wurde in der Bahnhofstraße eine verletzte Katze aufgefunden.
Sie wurde tierärztlich versorgt und befindet sich jetzt im Tierheim Plauen, Am Galgenberg 25 (Tel.: 037 41/43 13 49).
Wer vermisst sein Tier oder weiß, wem die Katze gehört? Bitte setzen Sie sich mit der Stadtverwaltung Bad Elster, Frau Heinl oder Herr Keil (03 74 37/5 66 26) oder direkt mit dem Tierheim in Verbindung.

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
werte Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte unserer Schüler,
liebe Einwohner und Gäste von Bad Elster,

die schöne Weihnachtszeit hat nun begonnen,
auch in der Schule haben wir uns darauf besonnen.
So laden wir ganz herzlich ein,
am 17.12.2014 ab 15.30 Uhr
beim Weihnachtsmarkt in der Schule dabei zu sein.
Wir bieten Getränke, Plätzchen und Kuchen
und man darf beim Basteln sich versuchen.
Auch einen Flohmarkt haben wir organisiert
und hoffen, es läuft alles wie geschmiert.
Danach ein tolles Programm noch steigt,
weil unser Chor dann allen zeigt,
was er gelernt tagaus tagein.
Ab 17.00 Uhr laden wir alle in die Aula ein.
Drum tragt den Termin in den Kalender Ihr lieben Leut,
weil sich die Grundschule auf Ihr Kommen freut.

Bis dahin wünschen wir nun allen,
es möge euch die Vorweihnachtszeit gefallen.
Versucht den Stress mal zu vergessen
und labt euch an dem guten Essen.
Genießt die tolle Weihnachtszeit,
sie hält viel Schönes doch bereit.

Das Team und der Schulförderverein
der Grundschule Bad Elster

Merkzettel:

Wann: 17.12.2014
Was: ab 15.30 Uhr Weihnachtsmarkt
17.00 Uhr Weihnachtsprogramm
Wo: Grundschule Bad Elster, Hagerstraße 1

Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikkultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de

Unsere Kompetenz ist Ihre Sicherheit!

• SX4 Classic Tageszulassung ab 12.800,00€

• SX4 S-CROSS Tageszulassung ab 14.900,00€

SUZUKI Way of Life!

Autohaus Dietmar Weidhaas
Breitenfelder Str. 2 · 08258 Siebenbrunn
Telefon: 037422 3058 · Telefax: 037422 30 51
E-Mail: weidhaas@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/weidhaas

Senioren-Weihnachtsfeier in Mühlhausen

Für die Mühlhausener Seniorinnen und Senioren findet die

Weihnachtsfeier

am Samstag, den 6. Dezember 2014, 14.00 Uhr im Bürgerhaus Mühlhausen statt.

Dazu laden der Ortsvorsteher und seine Helfer ganz herzlich ein.

Mit einer Anzeige in den
ELSTERANER NACHRICHTEN
erreichen auch Sie Ihre Kunden!
03741/598838 ·print@pccweb.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

o **Pflegeberatung**
o **Häusliche Krankenpflege**
o **Demenzbetreuung, Hausnotruf**
o **Verhinderungspflege**
o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**
Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen
08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – ***Wir machen Sie mobil***
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**

o Rollstuhlfahrdienst
o Reisedienst und Mietwagenfahrten
o Berufs- und Schülerverkehr
o Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen

Interessantes und Wissenswertes

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater
Postfach 1161
D-08645 Bad Elster

Kartenvorverkauf Bad Elster:
Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH
und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:
Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich.
Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen).
Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Montag, den 17.11.14
19:30 »Die Poesie der slawischen Seele«, Klavierabend mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Königliches Kurhaus

Dienstag, den 18.11.14
14:00 Kraftwerksführung, Fernheizwerk
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant »Waldschlösschen«
19:30 BENJAMIN TOMKINS - DER PUPPENFLÜSTERER, Kleinkunst & Comedy, Königliches Kurhaus

Mittwoch, den 19.11.14
15:00 »Best of Broadway« Musicalrevue der Musical Academy Leipzig und dem Chursächischen Salonorchester / Prof. Horst Singer, Leitung König Albert Theater

Donnerstag, den 20.11.14
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie , Königliches Kurhaus
19:30 »Trio Musici« Soirée mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Stadttheater Glauchau**

Freitag, den 21.11.14
19:30 »Frau Luna«, Operette von Paul Lincke / Landesbühnen Sachsen / Elbland Philharmonie Sachsen / GMD Florian Merz, Dirigent, König Albert Theater

Samstag, den 22.11.14
10:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
19:30 Erik Lehmann wünscht: »Gute Besserung«, Kabarett, König Albert Theater

Sonntag, den 23.11.14
15:00 »Der Widerspenstigen Zähmung« , freies & komisches Solotheater nach William Shakespeare mit Bernd Lafrenz, König Albert Theater

Montag, den 24.11.14
15:00 »Auf königlichen Spuren«
Historische Stadtführung, Touristinformation

Dienstag, den 25.11.14
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant »Waldschlösschen«
16:00 »Blick hinter die Kulissen«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche inkl. Bühnetechnik,König Albert Theater

Mittwoch, den 26.11.14
15:00 »Quellenkonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Marienquelle
19:30 »Blasmusik aus dem Dreiländereck«, Dreiländereckmusikanten Markneukirchen, KunstWandelhalle

Donnerstag, den 27.11.14
19:30 »Forellenquintett«, Soirée mit dem Chursächsischen Klavierquintett der Chursächsische Philharmonie, Königl. Kurhaus

Freitag, den 28.11.14
14:30 »Nachmittagskonzert«, Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Königliches Kurhaus
19:30 Eröffnung der 14. Chursächsischen Winterträume: »Schwanensee«, Klassisches Ballett von Peter I.Tschaikowsky/ Nordböhmisches Opern- und Balletttheater Usti nad Labem (CZ) / GMD Florian Merz, Dirigent, König Albert Theater

Samstag, den 29.11.14
18:00 »Einblasen des Advent«, Posaunenchor Bad Elster, St. Trinitatiskirche
19:30 »Festliche Adventsmusik«, Serenadenkonzert in historischen Kostümen und Kerzenschein / Claudia Helmbold (Blockflöte) / Chursächsische Streichersolisten, König Albert Theater

Sonntag, den 30.11.14
10:00 »Adventsquartett«, Matinee zum 1. Advent mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle
15:00 »Maxi Arland präsentiert: Adventszauber Bad Elster«, Weihnachts-Schlagershow mit Maxi Arland, Henry Arland, Lara Bianca Fuchs und Peter Valance, König Albert Theater

Dienstag, den 02.12.14
19.30 JANA & DIE GRÜNBACHER FOLKLORISTEN: »Vogtländische Weihnacht« Folkloreabend, KunstWandelhalle

Freitag, den 05.12.14
19.30 CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA: »Süßer die Glocken nie swingen!«, Große 20er-Jahre-Weihnachtsrevue, König Albert Theater

Samstag , den 06.12.14
19.30 DEBORAH SASSON & CHOR DES JULIUS-MOSEN-GYMNASIUMS OELSNITZ/V., »Weihnachtskonzert« Klassik, Pop & Musical , König Albert Theater

Sonntag, den 07.12.14
19.00 DANCEPERADOS OF IRELAND: »The Spirit of Irish Christmas«, Irische Musik- und Steptanzshow , König Albert Theater

Dienstag, den 09.12.14
19.30 »NAMIBIA«, Dia-Multivisionsschau von Sigrid Wolf-Feix, Königliches Kurhaus

Freitag, den 12.12.14
18.00 JUNGES PODIUM »O DU FRÖHLICHE WEIHNACHTSZEIT« , Weihnachtskonzert der Musikschule Vogtland, KunstWandelhalle
19.30 CONCILIUM MUSICUM WIEN: »Weihnachten im Hause Mozart« (Corelli – L. Mozart – W. A. Mozart – F. X. Mozart), Serenadenkonzert zur Advents- und Weihnachtszeit König Albert Theater

Samstag, den 13.12.14

19.30 THE GOLDEN VOICES OF GOSPEL (USA), Original USA-Gospelshowkonzert, König Albert Theater

Sonntag, den 14.12.14

15.00 »HÄNSEL UND GRETEL« Märchenoper von Engelbert Humperdinck, König Albert Theater

AUSSTELLLUNGEN IN BAD ELSTER:

15.09.14-28.11.14 »HEUTE SCHON GESCHMUNZELT?«

Cartoonausstellung in Kooperation mit dem Museum Erlangen und dem focus europa e.V. Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

14.09.14-30.11.14 »LICHTSPIELE - GLASKUNST AUS BAYERN, BÖHMEN & SACHSEN«

Ausstellung von Detlev Bertram (Hranice/CZ, Kunst-Wandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr / Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

01.01.14-31.12.14 ÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER:

"Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit" Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr / Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt „St.Josef“
Elsterstraße 30
Pfarrer Günther Eichholz
08626 Adorf/Vogtland
Telefon: 037423/2296

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

Monatsspruch für November 2014

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Jes. 1,17

► Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Mi 19.11.	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- u. Bettag in der Kapelle in Raun
Do 20.11.	9.30 Uhr Gottesdienst im Alloheim „Haus am See“
Fr 21.11.	19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst im Gemeindezentrum
So 23.11.	9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Bad Elster 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Raun 14.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Sohl
So 30.11.	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent anschl. Kirchenkaffee im Gemeindezentrum
So 07.12.	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 2. Advent
Do 11.12.	10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst i. d. Seniorenresidenz „Brunnenbergblick“
So 14.12.	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 3. Advent
Fr 19.12.	19.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst im Gemeindezentrum

* In jedem Gottesdienst in Bad Elster eingeschlossen: Kindergottesdienst *

► Herzliche Einladung zu den kirchenmusikalischen Veranstaltungen:

Sa 29.11.	18.00 Uhr Turmblasen am Vorabend zum 1. Advent mit dem Posaunenchor Bad Elster
So 14.12.	16.30 Uhr Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit dem Chören der Gemeinde Bad Elster im Anschluss Gemeindeadventsfeier

► Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

montags:	17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum (GZ) 20.00 Uhr Montagstreff b. Mario & Elke Jacob in Raun
dienstags:	15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im GZ (nicht in den Ferien)
mittwochs	16.00 Uhr Musikalische Früherziehung (nicht in den Ferien) 18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche 19.30 Uhr Gospelchorprobe im GZ
donnerstags:	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GZ (nicht in den Ferien) 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Klassen 7 u. 8. im GZ 18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im GZ
freitags:	16.00 Uhr Jungschar - ab 4. Klasse im GZ (nicht i. den Ferien) 19.00 - 22.00 Uhr JG im GZ

► Weiter laden wir herzlich ein:

Frauenkreis:	Freitag	11.12 .	19.30 Uhr im GZ
Seniorenkreis:	Mittwoch	-	14.30 Uhr Am Kuhberg 62
Männerkreis:	Freitag	28.11.	19.00 Uhr im GZ
Bibelgesprächskreis I:	Mittwoch	03.12.	19.30 Uhr Gemeindezentrum
Bibelgesprächskreis II :	Mittwoch	10.12.	19.30 Uhr in Raun

► Andachten und Gottesdienste in den Kliniken

DEKIMED Klinik:	dienstags	ev. / kath. im Wechsel	- 19.00 Uhr
Vogtlandklinik:	Dienstag	18.11. /02.12. / 16.12.	- 19.30 Uhr
	(Gottesdienst mit Krankensegnung)		
Paracelsus Klinik:	Mittwoch	- jede Woche -	- 18.30 Uhr
Brunnenberg Klinik:	Mittwoch	26.11.. / 10.12. /	- 19.30 Uhr
Klinik Sachsenhof:	Mittwoch	9.11. / 03.12. / 17.12.	- 19.30 Uhr

****

Kurseelsorger: Pfr. Dieter Zimmer Ruf: 03 74 38 / 21 97-11

****

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
● Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr ● Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
● Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrers: ● Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Anschriften:
Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster / Friedhofsverwaltung
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
Kantorin D. Sandner Tel. 03 74 37 / 2 06 63
Pfarrer Gunther Geipel Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro
Verwaltungsmitarb. D. Wunderlich
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Kirchner Horst Franke, Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48
Friedhofsmeister Bernd Prestin
Tel. 01 703 / 35 843 10, Tel./Fax 03 74 37 / 23 31

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.200 Exemplare

Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96, Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38 bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter (03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Inh. Christine Koczy

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 037421 / 23314

Plauen
Neundorfer Str. 35
Tel. 03741 / 27430

Weihnachts- und Silvesterreisen

DEUTSCHLAND

6 Tage Jahreswechsel im Dreiländereck
Grenzenlos feiern zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg
28.12.14 – 02.01.15 **565,-**

4 Tage Silvester in Sachsen
Dresden, Görlitz, Zittauer Gebirge, Sächsische Schweiz, Bautzen
30.12.14 – 02.01.15 **359,-**

4 Tage Jahreswechsel im erlebnisreichen Emsland
Meppen, Berentzen Hof, Papenburg
30.12.14 – 02.01.15 **439,-**

4 Tage Silvestererlebnis in Thüringen
Thüringer Wald, Weimar, Erfurt, Schmalkalden, Eisenach
30.12.14 – 02.01.15 **369,-**

6 Tage Jahreswechsel im Bayerischen Wald
Bayerischer Wald, Böhmerwald, Passau
28.12.14 – 02.01.15 **549,-**

5 Tage Silvester an Rhein & Mosel
Bacharach, St. Goar, Koblenz, Ahrweiler, Cochem, Limburg
29.12.14 – 02.01.15 **415,-**

5 Tage Silvestererlebnis rund um den Bodensee
Winterzauber im Dreiländereck
29.12.14 – 02.01.15 **519,-**

6 Tage Jahreswechsel im Schwarzwald
Furtwangen, Triberg, Rheinfall, Bodensee, St. Blasien, St. Peter
28.12.14 – 02.01.15 **575,-**

DEUTSCHLAND

4 Tage Silvester im Havelland
Potsdam, Berlin und Brandenburg (Havel)
30.12.14 – 02.01.15 **385,-**

4 Tage Silvester All-inclusive im „Hühnerhof"
Fröhlicher Jahreswechsel zwischen Schwarzwald und Bodensee
30.12.14 – 02.01.15 **459,-**

4 Tage Silvester in Frankfurt a. d. Oder
Super Stimmung in Europas Mitte
30.12.14 – 02.01.15 **435,-**

4 Tage Silvester All-inclusive im Teutoburger Wald
Stimmungsvoller Jahreswechsel in „Hermanns Land"
30.12.14 – 02.01.15 **439,-**

5 Tage Jahreswechsel im Bergischen Land
Wuppertal, Köln, Düsseldorf, Bergisches Dreieck, Wetzlar
29.12.14 – 02.01.15 **499,-**

4 Tage Silvester zwischen Harz und Thüringer Wald
Eisenach, Mühlhausen, Wernigerode, Stolberg, Erfurt
30.12.14 – 02.01.15 **429,-**

6 Tage Jahreswechsel im romantischen Franken
Zünftig feiern in Bayern's gemütlicher Ecke
28.12.14 – 02.01.15 **435,-**

5 Tage Jahreswechsel an der Burgenstraße
Heidelberg, Sinsheim, Eberbach, Michelstadt, Odenwald
29.12.14 – 02.01.15 **495,-**

DEUTSCHLAND

4 Tage Silvester im lieblichen Taubertal
Bamberg, Bad Mergentheim, Rothenburg o.d. Tauber, Würzburg
30.12.14 – 02.01.15 **389,-**

4 Tage Jahreswechsel in der Kaiserstadt Nürnberg
Kulmbach, Nürnberg, Bamberg, Bayreuth
30.12.14 – 02.01.15 **435,-**

ÖSTERREICH

6 Tage Silvester im Salzkammergut
Traunsee, Steyr, Bad Ischl, Hallstatt, Salzburg, Wolfgangsee
28.12.14 – 02.01.15 **539,-**

ITALIEN

6 Tage Silvester in Südtirol
Dolomiten, Meran, Sterzing, Ahrntal, Bruneck
28.12.14 – 02.01.15 **569,-**

6 Tage Silvester am Gardasee
Venedig, Verona, Sirmione, Riva del Garda
28.12.14 – 02.01.15 **579,-**

UNGARN

6 Tage Jahreswechsel All-inclusive in Ungarn
Puszta, Budapest und Plattensee
28.12.14 – 02.01.15 **675,-**

POLEN

4 Tage Jahreswechsel im Riesengebirge
Reizvolle Gegensätze erleben!
30.12.14 – 02.01.15 **415,-**

5 Tage Jahreswechsel in Breslau
Tolle Tage in Niederschlesien
29.12.14 – 02.01.15 **469,-**

6 Tage Schlesische Weihnacht
Besinnliche Feiertage rund um Breslau
22.12. – 27.12.14 **459,-**

6 Tage Weihnachten an Mosel und Nahe
Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Bernkastel, Trier, Luxemburg, Traben-Trarbach, Cochem
22.12. – 27.12.14 **479,-**

6 Tage Weihnachten im Fränkischen Saaletal
Frohe Festtage zwischen Rhön & Steigerwald
22.12. – 27.12.14 **569,-**

6 Tage Weihnachten in Franken
Besinnlich feiern in Bayern's gemütlicher Ecke
22.12. – 27.12.14 **425,-**

6 Tage Weihnachten im Bayerischen Wald
Bayerischer Wald – Böhmerwald – Passau
22.12. – 27.12.14 **539,-**

5 Tage Weihnachten im Schwarzwald
Freiburg, Triberg, Titisee, Kirschtortenseminar, Gengenbach, Straßburg
22.12. – 27.12.14 **575,-**

5 Tage Weihnachten in den Bayerischen Alpen
Innsbruck, Bad Tölz, Bad Reichenhall, Oetzbuhel, Rest im Winkl
22.12. – 27.12.14 **599,-**

5 Tage Weihnachten im Salzburger Land
Fuchl, Salzburg und Berchtesgadener Land
22.12. – 27.12.14 **485,-**

12 Tage Weihnachten und Silvester in Bad Flinsberg
Traumhafte Festtage in den Sudeten
- Halb- oder Vollpension je nach Hotelwahl
- mindestens 12 Anwendungen inklusive
- 7 Hotels zur Auswahl
22.12.14 – 02.01.15 ab **719,-**

Veranstalter: Onka-Tours

Die erste unserer beliebten Familiengruppenreisen führt uns nach Rhodos!

Rhodos vom 12.07. - 26.07.2015

Lange Sandstrände, malerische Buchten mit kristallklarem Wasser sowie viele interessante Ausflugsmöglichkeiten

Unser Leistungspaket:

- Bustransfer zum Flughafen und zurück ab Oelsnitz & Plauen
- 14 Übernachtungen im schönen 4 Sternehotel „R. Princess Beach"
- ALLES INKLUSIVE m. lok. alkoholischen u. alkoholfreien Getränken
- Liegen, Schirme & Badetücher an Pool und Strand inklusive
- Reisebegleitung durch Jana Fritzsch & Familie

Preis pro Person im DZ ab **1.526,- EUR**

Kinderfestpreis **379,- EUR**

Veranstalter Neckermann Reisen

Vorankündigung

Für die Oktoberferien 2015 ist ein schönes Badeziel in einem All inklusive Hotel für die ganze Familie in Arbeit.

****

Im Frühjahr 2016 führt uns die Reisebüro Koczy Sonderreise für 16 Tage zu den Höhepunkten Vietnams von Hanoi bis Saigon mit Badeaufenthalt in Phu Quoc.

.....

Die Vorbereitung für die Reisen läuft auf vollen Touren.

Gerne nehmen wir bereits jetzt ihre unverbindlichen Vorreservierungen entgegen.

Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht